

Sexualmedizinische Fortbildung

„Sexuelle Präferenz- und Verhaltensstörungen“

14. Oktober 2015

KONTAKT

Anmeldung und Rückfragen:

Sekretariat
Klinik und Poliklinik für Urologie
Universitätsmedizin Greifswald
Ferdinand-Sauerbruch-Straße
17475 Greifswald

Tel.: 03834-865976
Fax.: 03834-865978

Mail: linik.urologie@uni-greifswald.de

Veranstaltungsort:

Klinik und Poliklinik für Urologie
Universitätsmedizin Greifswald
Hörsaal Nord
Ferdinand-Sauerbruch-Straße
17475 Greifswald
www.medizin.uni-greifswald.de/urologie/

Teilnahme an der Veranstaltung:

Sexuelle Präferenz- und Verhaltensstörungen

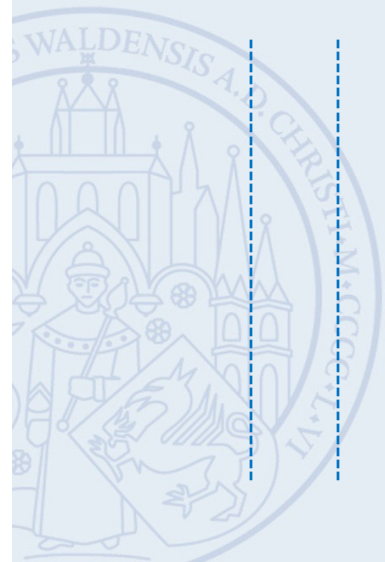
am 14. Oktober 2015 von 14.00 - 17.00 Uhr

Ort: Hörsaal Nord

○ Ich nehme an der o.g. Veranstaltung teil -
Personenzahl:

○ nicht teil

Absender:



Sehr geehrte Kolleginnen, sehr geehrte Kollegen,

die Beziehungs-, Lust- und Reproduktionsdimension sind die Grundpfeiler der menschlichen Sexualität, deren Prägung durch neurobiologische Faktoren bis zum 20. Lebensjahr abgeschlossen und nach dem heutigen Stand der Forschung nicht mehr veränderbar ist. Doch was spricht einen Menschen sexuell an und warum gibt es eine große Vielfalt? Wo sind die Grenzen und welche Auswirkungen hat das auf die Gesellschaft? Eine einseitige Betrachtung der sexuellen Präferenzen eines Menschen und deren Kategorisierung in „Richtig und Falsch“, „Gut und Schlecht“ wird der Komplexität nicht gerecht. Vielmehr ist eine differenzierte Sichtweise des sexuellen Erlebens und Verhaltens notwendig. Dies gilt insbesondere sexuelle Vorlieben und Verhaltensweisen sowie von der gesellschaftlichen Norm abweichende Präferenz- und Verhaltensstörungen, die bei den Betroffenen einen Leidensdruck verursachen und/oder die sexuelle Selbstbestimmung Anderer verletzen oder zukünftig verletzen könnten.

In unserer ersten gemeinsamen Veranstaltung, die wir als Beginn einer Serie von Fortbildungsveranstaltungen sehen wollen, möchten wir Sie über die sexuellen Präferenz- und Verhaltensstörungen, deren Diagnostik und therapeutische Möglichkeiten informieren.

Dr. Dirk Rösing

PD Dr. Uwe Zimmermann

Prof. Dr. Martin Burchardt

PROGRAMM

Moderation: Prof. M. Burchardt, Dr. D. Rösing

Organisation: PD Dr. U. Zimmermann, Dr. D. Rösing

- | | |
|-----------|---|
| 14.00 Uhr | Begrüßung
M. Burchardt |
| 14.05 Uhr | Sexuelle Präferenz- und Verhaltensstörungen - Wie kommt man zur Diagnose?
D. Rösing |
| 14.30 Uhr | Pädophile Präferenzstörungen - Lassen sich Taten durch (präventive) Therapie verhindern?
M. Gillner |
| 15.25 Uhr | Ersatzhandlungstäter - Welche Behandlungsprogramme sind wirksam?
K. Wenzel |
| 15.50 | Pause |
| 16.00 Uhr | Sexuell grenzverletzendes Verhalten im Kindes- und Jugendalter
K. Rösing |
| 16.25 Uhr | Medikamentöse Behandlung - Was wirkt wie auf den Sexualtrieb?
U. Zimmermann |
| 16.50 Uhr | Diskussion und Ausblick |
| 17.15 Uhr | Ende der Veranstaltung |

REFERENTEN & MODERATOREN

Prof. Dr. M. Burchardt
Klinik und Poliklinik für Urologie
Universitätsmedizin Greifswald

Dr. Dr. M. Gillner
Helios Hanseklinikum GmbH Stralsund,
Forensische Psychiatrie

Dr. D. Rösing
Praxis für Psychotherapie und Sexualmedizin
Stralsund

Dr. K. Rösing
Praxis für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -
psychotherapie, Stralsund

K. Wenzel
Helios Hanseklinikum GmbH Stralsund, Forensische
Psychiatrie

PD Dr. U. Zimmermann
Klinik und Poliklinik für Urologie
Universitätsmedizin Greifswald

